

### Anfrage

der Abg. Weitgasser, Klubobmann Egger MBA und Zweiter Präsident Dr. Huber an die Landesregierung betreffend Subventionen von Seilbahnanlagen

Salzburg ist derzeit auf dem Weg zu einer Ganzjahres-Urlaubsdestination. 29,8 Millionen Übernachtungen wurden in der Saison 2018/19 gezählt, wobei mittlerweile der Sommer mit 51 % aller Ankünfte des Tourismusjahrs die Nase vorne hat, bei den Nächtigungen sind es bereits 46 %. Die Steigerung betrifft dabei weniger die traditionell „Hauptsaison“-Monate Jänner, Februar, Juli und August. Vielmehr waren es insbesondere die Monate der Nebensaisonen, der November und Dezember 2018 sowie Juni und Oktober 2019, die zum Top-Ergebnis des Tourismusjahres beigetragen haben.

Salzburgs Seilbahnen sind dabei mit dem Tourismus untrennbar verbunden. Rund 430 Anlagen sind aktuell auf den Salzburger Bergen zu finden. Als große Unterstützung hin zu einer Ganzjahres-Urlaubsdestination werden sie vom Land direkt subventioniert und von Touristen gerne genutzt.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

#### Anfrage:

1. Welche Subventionen in Seilbahnanlagen in Salzburger Gemeinden wurden in den Jahren 2012 bis 2019 getätigt (wir ersuchen um Aufschlüsselung nach einzelnen Projekten bzw. Subventionssummen)?
2. Über welche Stelle wurden die Subventionen administriert und genehmigt (zB TFF)?
3. Wurden mehr Subventionsanträge von Seilbahnbetreibern in Salzburger Gemeinden in den Jahren 2012 bis 2019 eingereicht als genehmigt wurden?
  - 3.1. Wenn ja, welche Subventionsanträge mussten abgelehnt werden?
4. Werden aktuell (Stichtag 4. März 2020) für Seilbahnanlagen in Salzburger Gemeinden jährliche Subvention (zB Betriebskostenzuschuss) gewährt?
  - 4.1. Wenn ja, welche Seilbahnanlagen erhalten eine jährliche Subvention?

Salzburg, am 4. März 2020

Weitgasser eh.

Egger MBA eh.

Dr. Huber eh.